

SK Root – FCA 3:1 (1:0)

Bei nasskaltem Wetter fuhren wir nach Root zum Spitzenkampf. Immerhin blieb der Niederschlag während des Spiels aus und das Terrain war gut bespielbar.

Da das gegnerische NLA-Team schon am Samstag gespielt hatte, mussten wir einmal mehr damit rechnen, gegen einzelne NL-erfahrene Spielerinnen anzutreten. Auch die Analyse der letzten Resultate liessen eine defensive Spielweise als ratsam erscheinen. Wir setzten uns das Teilziel 0:0 zur Pause und hätten dies auch beinahe erreicht. Ein zögerliches Eingreifen der ansonsten recht sattelfesten Abwehr ermöglichte jedoch einer gegnerischen Stürmerin den Durchbruch auf der linken Seite. Mit der Schuhspitze konnte diese den Ball gerade noch an der herauslaufenden Jenni vorbei ins Tor lenken.

Nach dem Wechsel wollten wir trotzdem noch weitere 15 Minuten das Spieldiktat dem Gegner überlassen, um dann in der Schlussphase nochmals zusetzen zu können. Leider war auch diese Strategie nicht sehr erfolgreich, lagen wir doch zu diesem Zeitpunkt bereits 0:3 im Rückstand. Insbesondere das dritte Gegentor zeigte deutliche Differenzen im Durchsetzungsvermögen, liess doch die Stürmerin von Root gleich drei unserer Abwehrspielerinnen nacheinander stehen, bevor sie gekonnt abschloss. Danach waren wir aber trotz des tiefen Bodens noch zu einer Reaktion fähig und verkürzten nach 25 Minuten durch einen sehenswerten Weitschuss von Daniela auf 1:3.

Die Tatsache, dass vom gegnerischen Kader acht Spielerinnen nächste Saison das U-18-Alter überschreiten (gegenüber lediglich einer unsererseits) weist darauf hin, dass auch diese Leistung durchaus bemerkenswert war und wir für die Zukunft noch viel erwarten dürfen.

Tom